



05 Blick in die Region :
Der Kastanienhof in Bülow

08 Leben im Landkreis
Einzigartige Fotos in der
Malzfabrik Grevesmühlen

10 Impressionen
Tierisch verliebt



Sie informierten über den aktuellen Stand beim Breitbandausbau in Nordwestmecklenburg (v.l.): Landrätin Kerstin Weiss, Martin Retzlaff, kaufmännischer Leiter der WEMACOM Breitband GmbH, Dr. Roland Finke, Leiter der Stabsstelle für Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung und Planen des Landkreises Nordwestmecklenburg, Michael Hillmann, Vertriebsleiter und Peter Schimanski, technischer Projektleiter – beide WEMACOM Breitband GmbH.

Aus dem Inhalt

Die Resolution des Kreistages gegen Antisemitismus und Rechtsextremismus anlässlich des Anschlages auf die Synagoge in Halle lesen Sie S. 02

Kunst offen 2020 – Anmeldungen bis 15. Dezember möglich – mehr auf S. 02

Carolyn Schmidt ist Psychiatriekoordinatorin im Landkreis Nordwestmecklenburg – wir stellen Sie Ihnen auf S. 03 vor.

Illegal Abfall zu entsorgen, ist verantwortungslos und sollte möglichst angezeigt werden – wir berichten darüber auf S. 04

Infos zum 2. Rückkehrertag des Welcome Service Center des Landkreises am 27. Dezember in der Wismarer Markthalle erhalten Sie auf S. 06

Vorgestellt: Die Buchhandlung Schnürl & Müller GbR – lesen Sie S. 07

Schnelles Internet kommt mit großen Schritten

Etwa 20 Prozent der Trasse sind bereits gebaut / WEMAG stellt allen Kunden doppelte Bandbreite zur Verfügung

Im gesamten Gebiet des Landkreises Nordwestmecklenburg sind die Arbeiten für den Ausbau des Glasfasernetzes angefallen und kommen in einigen Clustern sogar schneller voran als geplant. „Aktuell sind rund 25 Prozent des Trassenbaus abgeschlossen. In einigen Projektgebieten sind es bereits 50 Prozent“, erklärte Martin Retzlaff, kaufmännischer Programmleiter des Breitbandausbaus in der WEMAG Unternehmensgruppe. Insgesamt sollen über 2 000 Kilometer Trasse gebaut werden. Für etwa drei Viertel der Gesamtstrecke liegt die Genehmigung bereits vor. In schmalen Gräben verlegen die Tiefbauer etwa 4 700 Kilometer verbundene Leerrohre. Durch diese so-

genannten Flatliner wird später die Glasfaserleitung eingeblasen – insgesamt etwa 8 800 Kilometer.

„Schnelles Internet ist eine wichtige Infrastruktur für die Zukunft – im privaten, wirtschaftlichen und Bildungsbereich. Die Behörden begleiten den Prozess des Ausbaus mit allerhöchster Priorität. Für den Beginn der Bauarbeiten war die Beantragung und Einholung einer Vielzahl von Genehmigungen erforderlich. Dennoch haben die Behörden des Landkreises und der Ämter sie in beeindruckend kurzer Zeit bearbeitet. In den kommenden Wochen und Monaten werden die noch ausstehenden Genehmigungen eingeholt“, sagte Landrätin Kerstin Weiss.

Sie verwies auf die große Nachfrage nach schnellem Internet im Landkreis. „Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, hatte in seiner Rede anlässlich des 1. Spatenstichs auf der Insel Poel noch festgestellt, dass im Bundesdurchschnitt ein Drittel der privaten Haushalte geförderte Internetangebote nutzt. In einigen Teilen unseres Landkreises sind es inzwischen mehr als zwei Drittel der Bürger, die sich schon lange vor Inbetriebnahme des neuen Glasfasernetzes für die Erstellung eines Glasfaser-Hausanschlusses begeistern konnten“, ergänzte die Landrätin. Im Landkreis Nordwestmecklenburg können künftig mehr als 36 000 Haushalte, 4 800 Unter-

nehmen und 58 Schulen von der modernen Glasfaser-Infrastruktur profitieren. Während die WEMACOM Breitband GmbH die Hausanschlüsse erstellt, übernimmt die WEMAG die Vermarktung der Internet- und Telefonprodukte.

Wer sich beim schnellen Glasfaserinternet für die Tarife der WEMAG entschieden hat, kann sich freuen. Das Unternehmen stellt allen Kunden ohne Aufpreis die doppelte Bandbreite zur Verfügung. „So sind unsere Kunden noch besser gerüstet für den wachsenden Bedarf an Bandbreite durch immer mehr Geräte, die zu Hause gleichzeitig online sind“, sagte WEMAG-Vertriebsleiter Michael Hillmann.

Fortsetzung S. 09

Gedenkstele in Proseken enthüllt



„Vergangenheit begreifen – Zukunft gestalten“ mit diesen Worten wurde am 18. Oktober in der Kirche in Proseken zu einer Veranstaltung eingeladen, die an den Tag erinnerte, an dem sich die Großveranstaltung des Neuen Forums für Wismar und Umgebung genau

zum 30. Mal jährte. Der damalige Pastor der Prosekener Kirche, Manfred Harloff, enthüllte nach der Veranstaltung eine Gedenkstele.

Anwesend war auch das Gründungsmitglied des Neuen Forums Michael Anderson. Er lebt heute in Berlin: „Es war schon bewegend, auf den Tag genau nach 30 Jahren an dem Ort zu sein, wo ich damals mit weiteren mutigen Mitstreitern unter dem Dach der Kirche die erste große Veranstaltung des Neuen Forums in der Öffentlichkeit Nordwestmecklenburgs präsentierte. Die Gespräche mit vielen Bekannten vor Ort holte die spannende Zeit für einige Stunden zurück. Die Wende-Erzwinger sollten wir nie vergessen! Danke an den Organisator und den ehemaligen Pastor Manfred Harloff und an Stephan Krawczyk, der seine Lieder aus der damaligen Zeit dargeboten hat“, so Michael Anderson.

(Foto: Kerstin Schröder, OZ)

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30 Euro
Einzelexemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



Gedenken am Volkstrauertag

Am diesjährigen Volkstrauertag, dem 17. November, nimmt Landrätin Kerstin Weiss am ehrenden Gedenken in Grevesmühlen um 10 Uhr an den Soldatengräbern auf dem Friedhof teil und anschließend an der Cap Arcona Gedenkstätte, am Gedenkstein am Bahnhof sowie auf dem Jüdischen Friedhof. Danach fährt sie zur Kranzniederlegung am Eh-

renmal in Gadebusch am Stadtwald. Die Gedenkstunde auf dem Wismarer Soldatenfriedhof um 11.30 Uhr begleitet Mathias Diederich, 1. Stellvertreter der Landrätin. Kreistagspräsident Klaus Becker besucht um 10 Uhr den Gottesdienst in der Kirche Dorf Mecklenburg und ist bei der anschließenden Kranzniederlegung am Ehrenmal dabei.

Landrätin möchte mehr Bürgernähe und lädt zur Sprechstunde ein

Landrätin Kerstin Weiss möchte künftig nicht nur für die Bürger über den „Kurzen Weg“ und auf Terminen erreichbar sein. Jeden Monat wird sie eine Bürgersprechstunde in den Amtsverwaltungen anbieten. Zum Auftakt war sie in den Ämtern Lützw – Lübstorf, Neuburg und Rehna. Am Dienstag, den 17. Dezember ist sie von 15 bis 18 Uhr im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen.

Wer sich mit Anfragen und Hinweisen aus dem Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung an die Landrätin wenden möchte, wird um eine Anmeldung unter Nennung des Namens und des Anliegens bis zum 11. Dezember im Büro der Landrätin unter Telefon 03841/ 3040 9001 gebeten.

Kunst Offen 2020 – Anmeldungen bis zum 15. Dezember 2019 möglich

Auch im nächsten Jahr findet die Aktion Kunst Offen wieder am Pfingstwochende statt und lockt mit Sicherheit mehrere tausend Besucher an, um den Künstlern, Kunsthandwerkern und begabten Laienkünstlern unserer Region über die Schultern zu schauen. Vom 30. Mai bis zum 1. Juni öffnen bereits zum 26. Mal wieder Ateliers, Werkstätten und Galerien ihre Türen für die Gäste und geben Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen und ihre Werke. Künstler und Kunstschaffende, die teilnehmen möchten, können sich ab sofort anmelden. Im vergangenen Jahr waren in Nordwestmecklenburg 116 Kulturschaffende in 80 Orten dabei und luden zu einem Blick hinter die Kulissen ihres kreativen Schaffens ein.

Die Anmeldung für Kunst Offen 2020 ist komplett online möglich. Alle Informationen zur Teilnahme und zur Anmeldung unter www.ostseeferien.de/kunstoffen, Anmeldeschluss ist der 15. Dezember 2019.

Kontakt: Verband Mecklenburgischer Ostseebäder e.V.

Tel. 0381/ 80892674, E-Mail: marketing@ostseeferien.de

Resolution des Kreistages Nordwestmecklenburg gegen Antisemitismus und Rechtsextremismus

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ (Artikel 1 des Grundgesetzes)

Der Kreistag des Landkreises Nordwestmecklenburg erklärt zu dem Anschlag auf die Synagoge in Halle/Saale am 09.10.2019:

Wir sind bestürzt über den menschenverachtenden, rechtsextremen Angriff auf die jüdische Gemeinde in Halle/Saale. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen

der ermordeten Passanten und den betroffenen Gläubigen, die dem Angriff nur knapp entkommen konnten.

Wir verurteilen diese Tat aufs Schärfste.

Diese Tat ist jedoch nicht losgelöst von denen zu verstehen, die politisch, ideologisch den Nährboden bereitet haben, auf dem diese Saat aufgehen konnte. Wir lehnen Hass und Gewalt sowie die Leugnung historischer Tatsachen, Ausgrenzung, Fremdenfeindlichkeit,

Rassismus und Antisemitismus ab. Rechtsextremismus und Antisemitismus haben in einer freiheitlichen, demokratischen, welt-offenen, toleranten Gesellschaft keinen Platz.

Der Kreistag Nordwestmecklenburg verteidigt Freiheit und Rechtsstaatlichkeit. Wir stehen für Toleranz, ein weltoffenen Miteinander, Solidarität und Demokratie. Unser Engagement gilt der Würde aller Menschen, unabhängig von Religion, Hautfarbe und Herkunft.

Gezeichnet von den Fraktionsvorsitzenden: **Thomas Grote**/CDU-Fraktion, **Christian Albeck**/SPD-Fraktion, **Björn Griese**/Fraktion DIE LINKE, **Mathias Engling**/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Dietmar Hocke**/Fraktion LUL, **René Domke**/Fraktion FDP/Piraten

Vorgestellt:

Carolin Schmidt, Psychiatriekoordination im Landkreis Nordwestmecklenburg



Carolin Schmidt

Ich bin Sozialarbeiterin und arbeite seit zwei Jahren als Psychiatriekoordinatorin beim Öffentlichen Gesundheitsdienst des Landkreises Nordwestmecklenburg.

Im Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für Menschen mit psychischen Krankheiten Mecklenburg-Vorpommern ist geregelt, dass in allen Landkreisen und kreisfreien Städten eine Stelle Psychiatriekoordination einzurichten ist.

Meine Arbeit ist sehr vielseitig und gar nicht so einfach zu beschreiben. Ich möchte an dieser Stelle nichtsdestotrotz sehr gerne versuchen, Ihnen einen Einblick in meine Tätigkeiten zu geben.

Ein Schwerpunkt meiner Arbeit bildet die Vernetzung der Personen, die an der psychiatrischen Versorgung beteiligt sind. Die Kooperation untereinander ist dabei sehr bedeutsam, um die Versorgung der Menschen mit psychischen Erkrankungen, aber auch die Unterstützung für ihre Angehörigen weiter zu entwickeln und zu verbessern.



„Aufeinander zugehen“ – während der Mut-Tour

Um darüber ins Gespräch zu kommen und daran zu arbeiten, treffen wir uns in unterschiedlichen Konstellationen in Arbeitsgruppen zu entsprechenden Themen wie z. B. Sucht, Einführung des neuen Bundesteilhabegesetzes u. a.

Vielseitiges Themenspektrum

Das Themenspektrum ist sehr breit, da es viele verschiedene psychische Erkrankungen gibt. Dazu können z. B. Depressionen, Angsterkrankungen, Persönlichkeitsstörungen, Demenz sowie Abhängigkeitserkrankungen in Bezug auf z. B. Alkohol, Beruhigungsmittel, illegale Drogen oder auch Glücksspiel-, Arbeits- oder Internetsucht zählen. Wie Sie an der Vielzahl der Erkrankungen sehen, können alle Altersgruppen direkt oder auch indirekt betroffen sein.

Dazu ist es wichtig, einen Überblick über die vielen verschiedenen Angebote zu haben. So gibt es einerseits Akut- und Reha-Kliniken, nachsorgende medizinische und therapeutische Leistungen sowie niedergelassene Ärzte/innen und Therapeuten/innen. Andererseits gibt es verschiedene Beratungsstellen und Träger, wie z. B. Vereine, gGmbHs und Wohlfahrtsverbände, deren Unterstützungsleistungen den Betroffenen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Dazu können u.a. ambulant betreutes Wohnen, Tagesstätten oder Werkstätten für Menschen mit Behinderungen gezählt werden. Auch Selbsthilfegruppen und Begegnungsstätten stellen ein wichtiges Angebot für Betroffene und ihre Angehörigen dar.

Außerdem ist ein guter Austausch

zwischen den verschiedenen Bereichen der Verwaltung des Landkreises, z. B. Gesundheits-, das Sozial- und Jugendamt wichtig. Hier gehört es zu meiner Stelle dazu, den Informationsfluss innerhalb der Verwaltung sicherzustellen und den Austausch zu bestimmten Themen zu fördern.

Meine Tätigkeit beschränkt sich nicht nur auf den Landkreis, sondern erstreckt sich auch auf überregionale Arbeitsgemeinschaften und landesweite Projekte, die sich unterschiedlichen Themen widmen können, z. B. Kinder psychisch erkrankter Eltern, Zwang im psychiatrischen Hilfesystem u.a.

Neben einer guten Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen ist die Prävention in den Bereichen sehr bedeutsam. Durch Öffentlichkeitsarbeit können Betroffene und Nicht-Betroffene über bestimmte Themen und Krankheitsbilder informiert und dafür sensibilisiert werden.

Beispielsweise beteilige ich mich an der Organisation der jährlich stattfindenden Wochen der seelischen Gesundheit im Landkreis. Hier organisieren die genannten Stellen unter dem Motto „Aufeinander zugehen“ eine Vielzahl verschiedener Veranstaltungen, z. B. Tage der offenen Tür, Sportturniere, dialogische Gespräche, Vorträge, Filmvorführungen und vieles mehr.

Ein Ereignis, das sich mittlerweile etabliert hat, ist die Beteiligung an dem Bundesprojekt „MUT-Tour“. Hier fahren Betroffene und Nicht-Betroffene gemeinsam auf Rädern, Tandems usw. durch die Bundesrepublik, um für einen offenen Umgang mit dem Thema Depressionen zu werben. In diesem Rahmen gibt es jährlich einen Aktionsstand in Wismar sowie eine kleine Mitfahraktion, bei der die MUT-Tour-Tandem-Radler von den Nordwestmecklenburgern ein kleines Stück auf ihrer Tour begleitet werden. Neben den öffentlichen Veranstaltungen organisiere ich des Öfteren Schulungen für Fachkräfte. In diesem Jahr konnten z.B. Schulsozialarbeiter im Bereich Suchtprävention weitergebildet werden.

Kontakt: Carolin Schmidt, 03841/3040-5303, Ca.Schmidt@nordwestmecklenburg.de

So erreichen Sie uns im Landkreis Nordwestmecklenburg:

**Kreissitz**

Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten

Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr

Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565, 23958 Wismar

Kontakt

Telefon: 03841/3040 0

Fax: 03841/3040 6599

E-Mail: info(at)nordwestmecklenburg.de

Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76
03841/3040 6565

Öffnungszeiten

Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr

Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr

Freitag: 8–14 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle, Führerscheinstelle in Grevesmühlen

Langer Steinschlag 4

Öffnungszeiten

Montag: 9–12 Uhr

Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr

Mittwoch nur für Händler! 9–12 Uhr

Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr

Freitag: 8–11.30 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle, Wismar

Werkstraße 2

Öffnungszeiten

Mittwoch: 9–12 Uhr, 13–15 Uhr

Freitag: 8–11.30 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5

19205 Gadebusch

Telefon: 03886/ 2113311

E-Mail: info@awb-nwm.de

Internet: www.awb-nwm.de

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr

Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr

Freitag: 9–12 Uhr

Verantwortungslos: Illegal entsorgter Abfall

Das verantwortungslose Handeln mancher reißt leider nicht ab. Auch im laufenden Jahr hat die untere Abfallbehörde alle Hände voll damit zu tun, Abfälle aus unserer Landschaft und Natur zu bergen und Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen unzulässiger Abfallentsorgung durchzuführen.

Hier einige aktuelle Beispiele



An der Sammelstelle des Schadstoff-Mobils in Schönberg

Schon bevor das Schadstoffmobil an seinen Standort kam, wurden dort Farbeimer in Größenordnungen abgestellt. Zum einen ist es unzulässig, gefährliche Abfälle unbeaufsichtigt zu lassen, zum anderen ist das Schadstoffmobil mit solchen Mengen überfordert, denn es ist auf haushaltsübliche Mengen ausgelegt. Am Ende steht ein hoher zusätzlicher Aufwand für die Verwaltung, die Farbeimer zu bergen und zu entsorgen. Bei Anfall solch großer Mengen wäre es richtig gewesen, mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb telefonisch oder per Email Kontakt aufzunehmen und eine Entsorgung separat zu vereinbaren.

Autoreifen, Bauabfälle, Sperrmüll, Elektroschrott, Kunststoffe, Batterien, Kanister mit gefährlichen Flüssigkeiten, Abfälle aus priva-

ten Schlachtungen und Wilderei, pflanzliche Abfälle, tierischer Kot gehören zu illegal entsorgten Abfällen in Nordwestmecklenburg. „Herrenlose Abfälle“ befinden sich jedoch nicht nur abseits von Straßen, Wegen und Plätzen, sondern auch „mitten drin“. An den Containerplätzen zur Entsorgung für Glas-, Papier- und Plastikabfälle findet man nicht selten Bauschutt, Renovierungsreste, Matratzen, Koffer, Kleinmöbel... Dinge also, die dort überhaupt nicht hingehören. Eine weitere Unsitte ist, immer noch etwas dazulegen, obwohl die Container,

und das ist auch nicht zu übersehen, mehr als voll sind. Ähnliches geschieht mit Abfallkörben an Bushaltestellen oder in Innenstadtbereichen. Darüber hinaus wird kleinerer Verpackungsmüll, sei es von Lebensmitteln, Zigaretten, diversen Getränken und sonstigen Waren, einfach fallen gelassen oder aus dem Autofenster geworfen...

Illegal entsorgte Abfälle gefährden unsere Umwelt

Die Abfälle stellen für die Umwelt eine erhebliche Gefahr dar ganz abgesehen von dem unschönen Anblick. Abfälle sind oftmals gegen Umwelteinflüsse äußerst widerstandsfähig und bauen sich in der Natur nur schlecht ab. Wenn sie sich langsam zersetzen, entsteht daraus letztlich Mikroplastik. Die darin enthaltenen Schadstoffe ge-

langen in den Boden, die Luft und das Wasser. Pflanzen und Tiere nehmen diese auf und werden dadurch geschädigt. Vielen Schadstoffe geraten auch in die Nahrungskette des Menschen.

Der Landkreis Nordwestmecklenburg bietet eine Vielzahl von Entsorgungsmöglichkeiten für Abfälle an. Dazu gehören die Entsorgung von Restabfall, Sperrmüll, Papier und Schadstoffen sowie Bioabfällen. Diese Entsorgungsleistungen werden überwiegend über die Abfallgebühren finanziert. Zusätzlich können Verkaufsverpackungen über die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack ohne zusätzliche Kosten entsorgt werden. Mehrere Firmen bieten eine kostenlose Papiertonne an. Neben dem Angebot vieler Gemeinden, Grünschnitt an ausgewählten Annahmestellen abzugeben, bieten auch gewerbliche Unternehmen diese Leistung - gegen ein Entgelt - an. Alttextilien können kostenfrei in Depotcontai-

ner an vielen Sammelstellen eingeworfen werden.

Jede Form der illegalen Entsorgung ist deshalb zu verurteilen!

Verursacher zur Verantwortung ziehen

Die untere Abfallbehörde des Landkreises erhält häufig Anzeigen, kümmert sich um die Bäumung und ermittelt die Verursacher. Wenn ein Verursacher ermittelt werden kann, hat er die Kosten der Bäumung zu tragen und erhält ein Bußgeldverfahren für die begangene unzulässige Handlung. Dieses kann bis zu 100 000 Euro betragen.

Sachdienliche Hinweise der Bevölkerung sind unumgänglich, um Verursacher zur Verantwortung ziehen zu können. Wenden Sie sich bitte telefonisch unter 03841/3040-6621 oder unter der E-Mail u.schnabel@nordwestmecklenburg.de an die Behörde.

Keine Worte benötigen die folgenden Aufnahmen:



Asbest bei Moltow

Fotos: Landkreis Nordwestmecklenburg



Bauschutt bei Kritzow, Nähe Autobahn



Bauabfälle in einem Silo bei Kirch Stück



Schnapsflaschen in einem Straßengraben bei Pokrent



Kastanienhof Bülow

Vom landwirtschaftlichen Familienbetrieb zum sanften Tourismus



Der Kastanienhof Bülow

Viel hat sich in den vergangenen einhundertfünfzig Jahren bei der Anreise auf den Kastanienhof nicht geändert.

Damals, in der Mitte des 19. Jahrhunderts, als der Kastanienhof außerhalb des Dorfes Bülow inmitten von Wiesen und Feldern gegründet wurde, rumpelte wahrscheinlich ein schwer mit Getreide oder Kartoffeln beladener zweispänniger Pferdewagen den Feldweg, der das Dorf Bülow mit dem westlich gelegenen Kastanienhof verbindet in gemächlichem Tempo zur Hofstelle herunter. Heute geht es trotz der vielen Pferdestärken unter der Motorhaube moderner Autos kaum schneller.

Der Landweg, der je nach Jahreszeit von einer Goldkante aus Löwenzahnblüten, Heckenrosen mit verschwenderischen Blütenflor, den bunt leuchtenden Früchten von Weißdorn, Kreeke und Holunder und später im Jahr von Knicks im herbstlichen Blätterkleid gesäumt wird, will gemächlich befahren werden. Eile ist hier fehl am Platze.

Damals wie heute blinzelt die Sonne durch das Blätterdach alter Buchen und Eichen. Damals wie heute erhebt sich ein Bussard mit gespreizten Federschwingen schwerfällig in die Luft.

Genau wie damals leuchtet auch heute das Ziegelrot des Kastanienhofes durch die grüne Blätterwand am Ende des Weges.

Kurz vor der Hofauffahrt öffnet sich rechts das Grün der Hecke und gibt den Blick frei auf ein wassergefülltes Soll, wie hier die Teiche,

Hinterlassenschaften der letzten Eiszeit, genannt werden und auf dessen glänzendem Spiegel weiße Gänse ihre Runden drehen.

Gegenüber führt ein altes Kopfsteinpflaster zwischen alten Kastanien hindurch direkt vor ein, in dunklem Grün frisch gestrichenes großes Holztor, dessen linker, geöffneter Flügel den Blick in die dunkle Tiefe des Wirtschaftstraktes des Kastanienhofes freigibt. Selbst heute, an einem hellen Sommertag brennen dort Glühbirnen hinter den staubigen Gläsern alter geschmiedeter Laternen.

Links neben dem Tor geleiten mich blitzblanke Fenster in grünen Rahmen um das Hofgebäude herum. Ein Emailleschild zwischen zwei Fenstern weist auf die Verbundenheit mit dem angrenzenden UNESCO Biosphärenreservat Schaalsee hin. „Für Leib und Seele – UNESCO Biosphärenreservat Schaalsee“ steht darauf geschrieben, was bedeutet, dass hier im Einklang mit der Natur gewirtschaftet wird und sanfter Tourismus das Sagen hat.

Ein nach historischem Vorbild errichtetes Glashaus in dem neben vielen Pflanzen auch die Gäste des hofeigenen Restaurants an rustikalen Tischen Platz finden, dominiert heute den Bereich, an dem früher Scheune, Göpelschuppen und Misthaufen auf bäuerliches Wirtschaften hinwiesen.

Hans-Joachim Kahl und Dirk Endrulat, die zusammen vor mehr als fünfzehn Jahren den heutigen Kastanienhof als Ort ihres künftigen Wirkens entdeckten und kauften,

schützen und leben mit dem, was die Zeit vom früheren Hof 17 der Familie Jakobs übrig gelassen hat. Beim Betreten des Hauses fällt der Blick auf alte braune Zimmertüren, deren Türdrücker schon vor Generationen die Schwielen hart arbeitender Menschen spürten.

Vom blank geputzten Solnhofener Plattenboden im Flur führt heute wie schon vor hundert Jahren eine knarrende Holzterrasse in den ersten Stock des Bauernhauses.

Dort, zwischen den mit Büchern prall gefüllten Regalen, die heute die Bibliothek des Hauses ausmachen, führen Türen in gemütliche Gästezimmer, die je nach Farbgestaltung, blaues, gelbes oder grünes Zimmer heißen.

Große Fenster geben hier den Blick in einen prachtvollen Garten frei, dessen Herz der auf drei Ebenen angelegte Terrassengarten mit einer Fülle von blühenden Gehölzen und Stauden ist.

Flankiert wird dieser Gartenteil von Birnen-, Apfel- und Pflaumbäumen, allesamt historische Sorten, von denen einige schon den früheren Bewohnern des Kastanienhofes köstliche Früchte lieferten. Im Schutz von Hecken aus heimischen Gehölzen wachsen in zwei Gemüseärten und einem Kräutergarten unüberschaubar viele Salatsorten, in Vergessenheit geratene Gemüse wie „Bremer Scheerkohl“, „Guter Heinrich“ und „Baumspinat“ heran.

Im satten Boden gedeihen „Knollenziest“, historische Kartoffelsorten, Mangold mit roten, gelben und grünen Stängeln, Spargel, Artischocken, Knollen- und Staudenfenchel, Mai- und Herbstrüben immer wieder von blühenden Ringelblumen, Dufttagetes und dem Blau der Bienenweide begleitet.

Der Kräutergarten im Westen des zwei Hektar großen historischen Bauerngartens liefert das ganze Jahr über Würziges für die Küche und so manches dort wachsende Kraut hilft als Tee oder Tinktur gegen große und kleine Wehwehchen. Der Kastanienhof ist facettenreich. Neben dem Restaurant mit Bio-Küche, in der die Produkte von Hof und Garten veredelt werden, gibt es den Schaugarten „Historischer Bauerngarten Kastanienhof“, dessen Tore vom 1. April bis Anfang Oktober für

kleines Geld für Garten- und Naturfreunde geöffnet sind sowie den Verein „Kastanienhof Bülow e.V.“ der sich um den Erhalt der regionalen Kulturlandschaft, von Natur und Umwelt bemüht und in Kooperation mit dem UNESCO Biosphärenreservat Schaalsee-Elbe und überregionalen Naturschutzorganisationen Umwelt- und Tierschutzprojekte realisiert.

Der Kastanienhof ist auch Einsatzstelle für das „Freiwillige Ökologische Jahr“. Hier erleben Jugendliche und junge Erwachsene naturverbundenes Leben und Arbeiten, lernen die Basiswerte für ein gedeihliches Miteinander von Mensch, Tier und Umwelt kennen. Und nicht zuletzt ist der Kastanienhof Heimat. Heimat nicht nur für Hans-Joachim Kahl und Dirk Endrulat sondern auch ein Zuhause für Familie und Freunde, die ein sinnerfülltes, aktives Leben suchen.



Hans-Joachim Kahl und Dirk Endrulat (r.) vom Kastanienhof Bülow

Auf dem Jahresempfang des Landkreises im September wurde der Verein „Kastanienhof Bülow“ e.V. mit dem Umweltpreis des Landkreises ausgezeichnet.

Öffnungszeiten Restaurant:
März bis Dezember von Donnerstag bis Sonntag (nur mit Reservierung)
Öffnungszeiten Gästehaus:
Durchgehend – März bis September



Kastanienhof 1
19217 Bülow
Tel. 038872 52252
info@kastanienhof.bio
www.kastanienhof.bio



Erfolgsmodell wird fortgeführt

2. Rückkehrertag des Welcome Service Center am 27. Dezember in Wismar

Nach dem Erfolg im Vorjahr wird das Welcome Service Center Nordwestmecklenburg, kurz WSC NWM, auch in diesem Jahr einen Rückkehrertag anbieten. „Der Fachkräftemangel ist nach wie vor auch bei den Unternehmen in Nordwestmecklenburg allgegenwärtig. Mit unseren Aktivitäten und Projekten helfen wir ihnen dabei, ihren Bedarf an Arbeitskräften zu rekrutieren“, so Martin Kopp, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH, die das WSC NWM betreibt. Wie bereits bei der Premiere 2018 wird auch der 2. Rückkehrertag des Landkreises in diesem Jahr am 27. Dezember in der Markthalle Wismar ausgerichtet. Von 10 und 14 Uhr präsentieren sich Firmen mit Sitz in Nordwestmecklenburg, um potentielle Arbeitnehmer für sich zu gewinnen. Dabei werden besonders Fachkräfte gesucht, die vor Jahren den Landkreis verlassen haben und wieder zurück möchten. Auch Pendler oder Menschen aus anderen Bundesländern, die hier gerade Urlaub machen und an einen Wechsel ihres Lebensmittelpunktes denken, sind ebenso gern gesehen.

Waren es im vergangenen Jahr 37 Firmen, die sich in der Markthalle präsentiert haben, werden für dieses Mal noch mehr Aussteller erwartet: „Viele Unternehmer waren bei der Erstaufgabe noch skeptisch, ob es uns gelingen würde, entsprechend viele Interessenten für einen Arbeitsplatz in der Region anzulocken. Durch den Erfolg in 2018

sehen viele jetzt eine Chance für sich, zu den gesuchten Fachkräften zu kommen“, erklärt Birte Rathsmann, Leiterin des WSC. So werden bei den Ausstellern deutlich mehr als 40 und bei den Besuchern mehr als 1000 angestrebt. Über 300 offene Stellen werden beworben. Im vergangenen Jahr waren es etwa 900 Besucher.

Eines der Unternehmen, die erstmals mit dabei sind, ist die Nahbus GmbH aus Grevesmühlen. Silke Fischer, verantwortlich für Marketing, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit bei dem Verkehrsbetrieb, hat sich die Veranstaltung bei der Premiere angeschaut. „Die große Resonanz hat mich wirklich überrascht. Ich hätte nicht gedacht, dass unmittelbar nach Weihnachten so viele kommen, um nach Arbeitsstellen zu schauen“, sagt sie. Das nach ÖPNV-Tarif zahlende Unternehmen hat eine ganze Reihe offener Stellen anzubieten: Busfahrer natürlich - fertig ausgebildete oder Quereinsteiger- zum Beispiel Lkw-Fahrer, die dann für die notwendigen Berechtigungen qualifiziert werden sowie auch regulär Auszubildende. Diese werden auch für den Werkstattbereich gesucht. Genauso Kfz-Meister, Schlosser und Mechatroniker. „Initiativbewerbungen für andere Berufe, wie etwa im kaufmännischen Bereich, nehmen wir ebenso gern entgegen. Wir freuen uns über jeden, der uns an unserem Stand besucht“, so Silke Fischer.

Für die Besucher ist die Veranstaltung kostenlos. Firmen zahlen eine



Mit dieser Postkarte wirbt das Welcome Service Center für den 2. Rückkehrertag

Standgebühr von 350 Euro zzgl. MwSt.

Der Rückkehrertag ist gerade auch für kleinere Unternehmen, Handwerksbetriebe und Gewerbetreibende eine Möglichkeit, ohne großen Aufwand die gesuchten Fachkräfte zu finden. Die Halle ist zwar bereits sehr gut gebucht, einige Plätze sind aber nach Absprache noch zu vergeben. Kontakt: Telefon über 03841/3040 9841 oder per Email: s.malchow@nordwestmecklenburg.de. Unter www.ichwillindieheimat.de gibt es weitere Informationen zum Rückkehrertag.

Nach den positiven Erfahrungen im vergangenen Jahr wird es 2019 erstmals auch in Schwerin einen eigenen Rückkehrertag am 27. Dezember geben. Geplant und orga-

nisiert wird diese lokale Jobmesse von der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt. Abgestimmt mit dem WSC NWM heißt es dort dann von 14 bis 18 Uhr im Demmlersaal des alten Rathauses, die „Urlauber“ eventuell wieder zurück in die Stadt zu ziehen.

Das Welcome Service Center ist ein Projekt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg, einem Unternehmen des Landkreises Nordwestmecklenburg. Es wird vom Land Mecklenburg-Vorpommern durch Mittel des Europäischen Sozialfonds sowie durch Mittel der Wirtschaftsinitiative Ostseeraum Wismar (WOW) e. V. und des Landkreises Nordwestmecklenburg gefördert.

Nahbus kauft neue Busse – Farbige Frontdesign für mehr Wiedererkennung

Die kontinuierliche Erneuerung der Busflotte bei NAHBUS geht in die nächste Runde. Nach und nach werden ältere Fahrzeuge gegen neue Modelle ausgetauscht.

Im Oktober wurden nun sieben weitere neue Busse vom Typ Setra gekauft. Bei diesen Bussen handelt es sich um vier 12 Meter und drei 15 Meter lange Fahrzeuge, die ab sofort auf verschiedenen Strecken im Landkreis Nordwestmecklenburg eingesetzt werden. Diese neuen Fahrzeuge mit AdBlue Einspritzung erfüllen die Euro 6 Abgasnorm zur Reduzierung von Stickoxiden.

Um die bis 2023 geforderte Umsetzung der Barrierefreiheit zu

erfüllen, werden ausschließlich Niederflerbusse als Neufahrzeuge gekauft, die nicht nur über eine Einstiegsrampe für Rollstühle und Kinderwagen verfügen, sondern zusätzlich auch seitlich abgesenkt werden können, um so den Einstieg zu erleichtern. Für den Komfort der Fahrgäste sind die neuen Fahrzeuge mit einer Klimaanlage ausgestattet. Die Fahrzeuge haben zum besseren Erkennen der Flotte ein neues Busfrontdesign im für Nahbus typischen „Melonengelb“ erhalten. Die Bestandsfahrzeuge der Nahbus-Flotte bekommen nach und nach diese neue farbliche Busfront.

Derzeit sind bei Nahbus 115 Busse

im Landkreis Nordwestmecklenburg sowie in der Hanse- und Kreisstadt Wismar im Einsatz, davon 87

Niederflurfahrzeuge. Weitere Fahrzeugkäufe sind fürs nächste Jahr geplant.



Die neuen Nahbus-Busse mit farbigem Frontdesign.

Vorgestellt: Die Buchhandlung – Schnürl & Müller GbR



Die Buchhandlung Schnürl & Müller in Gadebusch



Blick in die Buchhandlung Schnürl & Müller in Grevesmühlen



Buchhändlerin Kerstin Schnürl

Wie und wann ist das Unternehmen entstanden?

Das Ehepaar Thomas Müller und Kerstin Schnürl eröffnete bereits 1997 in Gadebusch seinen ersten Buchladen. Dort gab es seit Jahresbeginn keine Buchhandlung mehr. Hierzu sind die Eheleute im Oktober 1997 von Rostock nach Gadebusch gezogen, um dann im November ihr Geschäft zu eröffnen. Im Jahr 2000 folgte die zweite Buchhandlung in Grevesmühlen, da direkt im Stadtzentrum noch kein Buchladen vorhanden war.

Warum haben Sie sich für den Landkreis Nordwestmecklenburg als Standort für Ihr Unternehmen entschieden?

Entscheidend für uns war die günstige Lage zwischen Schwerin, Ratzeburg und Wismar. Außerdem gab es im Jahr 1997 ja keine weite-

re Buchhandlung in Gadebusch ...

Welche speziellen Voraussetzungen stellen Sie an den Standort Ihres Unternehmens?

Zur damaligen Zeit waren ein attraktiver Geschäftemix in der Nachbarschaft sowie kundenfreundliche Parkmöglichkeiten die Hauptkriterien für die Eröffnung in Gadebusch.

Worauf führen Sie Ihren bisherigen Erfolg zurück?

Der Erfolg unseres Unternehmens basiert auf der zuverlässigen Versorgung mit Büchern und buchhandelsspezifischen Waren. Darüber hinaus bieten wir kostenlose Recherchen zu seltenen Buchtiteln und beliefern Schulen, Kindertagesstätten, Bibliotheken, Kanzleien und Behörden mit Büchersätzen. Vornehmlich setzen wir allerdings auf Kunden, die das persönliche Gespräch suchen und dabei noch gern in eine Buchhandlung gehen.

Sie sind auch außerhalb Ihrer Läden des Öfteren mit Büchern anzutreffen. Was und wen unterstützen Sie?

Wir unterstützen das Literaturhaus „Uwe Johnson“ in Klütz bei Lesungen und anderen Veranstaltungen mit unseren Büchertischen. Zudem engagieren wir uns beim Boltenhagener Bücherfrüh-

ling sowie bei Veranstaltungen auf Schloss Bothmer. Darüber hinaus organisieren wir Autorenlesungen und Kabarettabende.

Stichwort Zukunft: Was wünschen Sie sich insbesondere?

Wir wünschen uns weiterhin die Buchpreisbindung, um die Existenz der Verlage und Buchhandlungen zu sichern. Außerdem schauen wir mit großer Sorge auf die Verödung der Innenstädte und Einkaufszentren. Das Überleben von Einzelhandelsgeschäften und Buchhandlungen ist nur möglich, wenn die Leute bereit sind, vor Ort einzukaufen.

Auf welche Dinge sind Sie als Unternehmer besonders stolz?

Wir sind stolz darauf, seit 22 Jahren mit einem großen, treuen Kundenstamm in unseren Buchhandlungen zufriedene Kunden



Buchhändler Thomas Müller

zu generieren und auch gegen das Überangebot von Diensten wie Amazon zu bestehen, denn auch wir besorgen Bücher von heute auf morgen... Wir zeichnen uns durch engen Kundenkontakt, Flexibilität, Spontaneität, Ehrlichkeit und Einsatzbereitschaft aus. Das sind auch die Säulen unseres Erfolges.



Blick auf das umfangreiche Sortiment in der Gadebuscher Filiale

34. Kreisfotowettbewerb: Einzigartige Bilder

Kreisfotoschau in der Grevesmühlener Malzfabrik

327 Fotos wurden unter dem Motto: „Wo die Seele lächelt... - typisch Mecklenburg“ und der Sonderkategorie „Nordwestmecklenburg – ein Land zum Leben und Arbeiten“ von 93 Fotografen eingesandt. Die anderen Kategorien hießen „Menschen“, „Architektur und Landschaft“, „Flora und Fauna“, „Kreativfoto“ sowie „Bestes Kinder- und Jugendfoto“ (bis 18 Jahre).

Wie in den vergangenen Jahren wurden wieder die Sonderpreise der Landrätin, der Bürgermeister der Hanse – und Kreisstadt Wismar sowie der Stadt Grevesmühlen, des Heimatvereins Grevesmühlen und des Fotoclub `82 vergeben.

Der Preis für den Sieger in der diesjährigen Sonderkategorie „Nordwestmecklenburg – ein Land zum Leben und Arbeiten“ wurde von der Wirt-

schaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH gestiftet. Die Kreisfotoschau ist im Kreistagsaal und der angrenzenden Malzgalerie bis Ende Januar 2020 während der Öffnungszeiten der Malzfabrik – montags und mittwochs von 8 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr – zu sehen.



Sonderpreis des Wismarer Bürgermeisters in der Kategorie Architektur und Landschaft: „Moderne Zeiten“, Christiane Fries, Timmendorf/Poel



Platz 1 in der Kategorie Menschen: „Selbstporträt“, Manfred Seibke, Gabusch



Sonderpreis der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH in der Kategorie Nordwestmecklenburg – ein Land zum Leben und Arbeiten: „Messerschmied“, Michael Weise, Damshagen



Sonderpreis des Fotoclub `82 in der Kategorie Kreativ: „Tunnel“, Aaron Wirth, Bad Kleinen



Der Kreisfotowettbewerb wird gemeinsam vom Landkreis Nordwestmecklenburg und dem Fotoclub `82 Grevesmühlen organisiert.



Sonderpreis des Heimatvereins Grevesmühlen in der Kategorie Nordwestmecklenburg – ein Land zum Leben und Arbeiten: „Raus aus dem Netz“, Helmut Strauß, Grevesmühlen



Sonderpreis des Grevesmühlener Bürgermeisters in der Kategorie Architektur und Landschaft: „Grevesmühlen ist bunt“, Michael Harnack, Grevesmühlen



Platz 1 in der Kategorie Flora und Fauna: „Zum Sprung bereit“, Reinhard Schulz, Lübeck



Platz 1 in der Kategorie Architektur und Landschaft: „Ostseebad Boltenhagen“, Swetlana Kurochkin, Wismar



Dieses Motiv entwarf Aron Kühne (14) aus Klein Welzin am Computer. Es besteht aus drei Fotos und siegte in der Kategorie Kreativ



Über den Sonderpreis von Landrätin Kerstin Weiss darf sich Nadine Limp aus Hamberge für ihr Motiv „AdVida Dassow – das Gesicht hinter dem Arzneimittel“ in der Sonderkategorie „Nordwestmecklenburg – ein Land zum Leben und Arbeiten“ freuen

Fortsetzung von Seite 1

Breitband in NWM

Vor allem die datenintensiven Internetdienste für Filme und Serien halten verstärkt Einzug in die Wohnzimmer und verdrängen das klassische Fernsehen. Außerdem werden Smart-Home-Lösungen, die ebenfalls mit einem großen Datentransfer arbeiten, immer beliebter. „Das ist ein Trend im digitalen Zeitalter. Da wollen wir unsere Kunden in die Lage versetzen, die neuen Möglichkeiten uneingeschränkt zu nutzen“, so der WEMAG-Vertriebsleiter.

Der Breitbandausbau im Landkreis Nordwestmecklenburg ist eines der größten laufenden Infrastrukturprojekte in Deutschland, in dem unter anderem über 2 000 km Trassenbau in knapp zwei Jahren realisiert werden. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, hat sich die WEMACOM Breitband GmbH in den Bereichen Umsetzung, Überwachung und Baustellen-sicherheit sehr professionell aufgestellt. So stehen für jedes Projektgebiet (Cluster) neben der Programmleitung je ein interner Clustermanager und ein Baubetreuer zur Verfügung. Darüber hinaus hat das Unternehmen bei seinen Ingenieurbüros

sowohl die Planung als auch die Bauleitung und -überwachung beauftragt. Zusätzlich werden Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren zur Überwachung der Baustellen und Baufirmen eingesetzt. Diese Fachkräfte sind regelmäßig in den Baugebieten unterwegs und stehen den Amtsverwaltungen jederzeit zur Abstimmung und Problemlösung zur Verfügung. Natürlich kann trotz dieser Kontrollinstanzen bei der Größe des Projekts keine flächendeckende Bauüberwachung gewährleistet werden. Auch Fehler, Beschädigungen oder Ähnliches können nicht zu 100 Prozent ausgeschlossen werden. Sollte es Probleme während oder nach der Bauausführung geben, können sich die Einwohner gern an ihre Amtsverwaltung wenden. Diese wird die Information zur Behebung des Problems an die WEMACOM und die Breitbandkoordinatoren des Landkreises weiterleiten.

Kontakt:

Breitbandkoordinatoren:
Tel.: 03841/ 3040 9861,
t.romanus@nordwestmecklenburg.de

WEMACOM Breitband GmbH:
Tel.: 0385/ 755 3755,
internet@wemag.com



Momentaufnahmen beim Breitband-Ausbau in Barnekow (oben) und auf dem Parkplatz an der Wohlenberger Wiek



Libellen lieben (Foto: Karin Schröder)

Liebe Leserinnen und Leser,
vielen Dank für Ihr tolles Bildmaterial zum Thema „Tierisch verliebt“. Auf diese Weise konnten wir wundervolle Motive entdecken. „Besondere Entdeckungen“ versprechen wir uns auch mit dem Vorschlag für unser nächstes Thema. Verraten Sie uns doch bitte mit Ihren fotografischen Impressionen Ihr „Architektonisches Wunder“ - ganz gleich ob in Nordwestmecklenburg, deutschlandweit oder in der großen weiten Welt... Wir sind ganz gespannt auf Ihre Einsendungen, die wir bis zum 2. Dezember erwarten.

Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen an presse@nordwestmecklenburg.de!

Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.



Haubentaucher Liebespärgchen bei der Balz (Foto: Detlef Müller)



Schnaken schnackeln (Foto : Karin Schröder)



Affenliebe (Foto: Dr. Roland Anderko)



Zaun-Eidechsen beim Sonnenbad (Foto: Peter Wessel)



Blesshuhnfamilie bei einer Rast (Foto: Detlef Müller)



Heut' hab ich keine Lust...(Foto: Heike Lindemann)

23. November

Tanzworkshop auf Schloss Bothmer, Klütz, 14 - 17 Uhr. Eingeladen sind Kinder, Frauen und Männer jeden Alters, Singles oder Paare. Sie lernen eine Vielfalt an Tänzen aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen und Kulturen kennen. Anmeldung unter der Email-Adresse: veranstaltungen-mv@erlebnis-tanz.de oder Tel. 03867-6779932 (bitte nachmittags). Kosten: 15 Euro einschl. Kaffee und Kuchen.

23. November

Kunst und Genuss im Alten Zollhaus in Herrnburg/Mecklenburg, Hauptstr. 79a (Gemeindehaus neben der Kirche)
Am 23. (13 - 18 Uhr) und 24. November (11 bis 17 Uhr) sind Zeichnungen der 15-jährigen Schülerin Luise Kellersmann zu sehen, die ihren eigenen Stil entwickelt hat. Dieser ist gekennzeichnet durch den kontrastreichen Einsatz von Bleistift und Fineliner, inhaltlich durch eine eigene Symbolsprache.

24. November

Besinnliche Musik zum Ende des Kirchenjahres mit der Kantorei Wismar um 17 Uhr in der Hl. Geist-Kirche Wismar. Aufgeführt wird u.a. eine J. S. Bach-Kantate sowie Vokalmusik von Max Reger. Akteure sind der Kantatenchor der Kantorei Wismar, das Collegium für Alte Musik Vorpommern sowie die Gesangssolisten A. Steinbach (Sopran), S. Boccato (Alt), Thaddäus Böhm (Tenor) O. Luhn (Bass). Leitung hat Kantor C. Thadewald-Friedrich.

1. Dezember

Weihnachtskonzerte der Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg um 15 Uhr Grevesmühlen im Gymnasium „Am Tannenberg“ und in Neukloster, am 2. Adventssonntag jeweils um 15 Uhr in Gadebusch und Schönberg in den Gymnasien sowie am 14. Dezember um 11 und 16 Uhr in Wismar im Musikschulgebäude am Turnplatz.



Es weihnachtet in Nordwestmecklenburg



23. November

Traditioneller Voradventsmarkt im Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg zum 23. Mal von 10 bis 16 Uhr. Eine gute Gelegenheit im besonderen Ambiente, Weihnachtsschmuck und Geschenke zu kaufen. Leckereien aus der Region stehen ebenfalls zum Verkauf. Regionale Künstler bieten ein attraktives Programm, das man bei Kaffee, Tee, Glühwein sowie schmackhaftem Gebäck genießen kann. Die Eintrittskarte für drei Euro ist gleichzeitig ein Verzehrgutschein.



25. November bis 22. Dezember

Wismarer Weihnachtsmarkt - stilvoll eingerahmt vom hell erleuchteten Rathaus, der Wasserkunst und den altherwürdigen Giebelhäusern findet er auf dem historischen Wismarer Marktplatz der traditionelle „Wismarer Weihnachtsmarkt“ vom 25. November bis zum 22. Dezember 2019 statt. Die Besucher erwarten im schwedischen Stil gefertigte Weihnachtshütten. Dort gibt es ein reichhaltiges Angebot an weihnachtlichen Waren und Geschenkideen, wie Weihnachtsbaumschmuck, Spielzeug, Holzarbeiten und Kerzen und vieles mehr. Offiziell eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am 30. November. Traditionell wird der Weihnachtsmann mit der Kutsche vom Alten Hafen abgeholt, wo er mit dem Schiff um 13.30 Uhr eintrifft. Während der Fahrt vom Alten Hafen zum Marktplatz wird die Kutsche von Feen, Engeln, Wichteln und anderen Märchenfiguren begleitet. Um 14 Uhr begrüßt er vom Rathausbalkon die Weihnachtsmarktbesucher. Für die Kinder gibt es neben verschiedenen Fahrgeschäften einen speziellen Kinderweihnachtsmarkt mit neu gestalteten Märchenfiguren und einer Bastelhütte, die zum Töpfern, Filzen und Malen einlädt und eine Hütte, in der sie Weihnachtskugeln dekorieren können.

7. Dezember

Weihnachtsmarkt in Neukloster. im Klosterhof, 14 - 18 Uhr, u.a. mit Weihnachtsmann und Gefolge, den „Klasbachtalern“, der Funkgarde UNCC Neukloster und den „Acoustic Cowboys“.

7. und 8. Dezember

Weihnachtsmarkt in Klütz, 14 - 18 Uhr, klein aber fein, in und um die Sankt-Marien-Kirche mit Adventsmarkt und Konzerten in der Kirche

13. - 15. Dezember

24. Kunstmarkt in Wismar St. Georgen-Kirche, Freitag von 15 - 18 Uhr, Samstag von 10 - 18 Uhr, Sonntag von 10 - 17 Uhr. Kunsthandwerker bieten ihre Produkte an. An mehr als 60 Verkaufsständen erwartet Sie ein einzigartiges Angebot: wärmende Mode, interessante Schmuckideen, kreative Druckgrafiken, unikat Holzarbeiten und kunstvoll gestaltete Keramiken, zauberhafte Glasarbeiten und dekorative Metall- und Lederarbeiten. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

29. November bis 1. Dezember

Die LebensArt Weihnachtswelt auf Gut Brook bei Klütz, 10 - 18 Uhr verzaubert mit ihrem einzigartigen Flair. Vor prächtiger Kulisse werden in der Zwiebel- und Kartoffelscheune sowie auf dem rustikalen Gutsgelände an liebevoll geschmückten Weihnachtsständen von etwa 90 ausgewählten Ausstellern Schönes und Exklusives, Handwerkliches, Kulinarisches sowie tolle Geschenkideen für das herannahende Fest angeboten.

Advent in Kreihnsdörf - Grevesmühlen. Er beginnt mit dem ökumenischen Adventsmarkt am 30. November um 14 Uhr in und um die St. Nikolaikirche in Grevesmühlen. Ein Adventsmarkt auf dem Kirchplatz wird am gesamten Wochenende mit Weihnachtsmann und viel Musik die Gäste in eine adventliche Stimmung bringen. Fehlen darf natürlich nicht der Verkauf des Riesenstollens und der Wurstkette der Handwerker am Sonnabend um 15 Uhr. Der Erlös kommt einem zu fördernden Projekt zu Gute. Auf dem Marktplatz steht der kleinste Adventsmarkt Mecklenburgs mit täglich neuen Überraschungen. Der lebendige Adventskalender geht täglich in ein anderes Geschäft.

Der Dassower Weihnachtsmarkt beginnt am 30. November um 14 Uhr an der Kirche mit Nikolaus, Rollenbahn, Ponyreiten, einem Programm der „Deichspatzen“ und vielen Leckereien...

7. Dezember

Weihnachtskonzert in Lübstorf mit dem Gemischten Chor Klein Trebbow im 61. Jahr seines Bestehens um 15 Uhr in der Aula der Werner-Lindemann-Schule. Es ist das erste Weihnachtskonzert unter der neuen Chorleiterin Roswitha Grünthal. Die nächsten öffentlichen Konzerte sind dann am 15. Dezember um 16 Uhr auf dem Erdbeerhof in Hohen Wieschendorf und am 19. Dezember um 16.30 Uhr auf dem Schweriner Weihnachtsmarkt.



15. Dezember

15. Lichterfahrt und Seemannsweihnacht im Alten Wismarer Hafen mit Weihnachtsmarkt, Andacht und Abendausfahrt am 15. Dezember von 12 - 20 Uhr

100 Jahre Volkshochschule – und was wünschen Sie sich von uns?



Die Teammitglieder der KVHS aus Wismar und Grevesmühlen v.l.n.r.: Kathrin Klitz, Beate Lindow, Antje Rähse, Juliane Schirmann, Sabine Oswald, Birgit Krumme (Landesverband der Volkshochschulen), Janett Sahs, Cornelia Bax

In diesem Jahr sind die Volkshochschulen der Republik 100 Jahre alt. Die rund 900 Volkshochschulen bieten ca. 700.000 Kurse und Veranstaltungen pro Jahr an. Woran denken Sie, wenn Sie „Volkshoch-

schule“ lesen? Vielleicht an Ihren letzten Französisch-Kompaktkurs, um sich auf Ihren Urlaub vorzubereiten? Oder daran, dass Sie eigentlich schon lange mal einen Gesundheitsangebot ausprobieren wollten? Vielleicht denken Sie auch: „Oje, da war ich schon gefühlte hundert Jahre nicht mehr...“ Zur Langen Nacht der Volkshochschulen am 20. September fanden viele Interessierte den Weg in unsere Arbeitsstellen in Wismar und Gadebusch. Gefreut haben wir uns über das bunt gemischte Publikum und die zahlreichen und vielfältigen Gratulationen, so auch vom Bundestagsabgeordneten Frank Junge. Auf Feedback-Karten und in zahlreichen Gesprächen bei Musik und Workshops teilten unsere Gäste uns mit, welche (Kurs)Angebote sie an der Kreisvolkshochschule

gerne wahrnehmen würden und auch, was sie der Kreisvolkshochschule für die Zukunft wünschen. Was erwarten Sie von Ihrer Volkshochschule? Was benötigen Sie für Ihre persönliche und berufliche Weiterentwicklung? Was könnten Sie als potentielle*r Kursleiter*in anbieten? Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Angebote zum Programm! Nehmen Sie sich die Zeit und kommen in unsere Arbeitsstellen. Neben interessanten Ausstellungen und Veranstaltungshinweisen finden Sie hier kompetente Beratung für Ihren passenden Kurs. Auch über unsere Homepage unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de können Sie mit uns in Kontakt treten. Hier finden Sie auch ein Bewerbungsformular für Kursleitende – kommen Sie zu uns und teilen Sie ihr Wissen!

Angebote aus dem aktuellen Kursprogramm



Unser Angebot ist jederzeit online buchbar im Internet unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de

Arbeitsstelle Wismar

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

Ausstellung: Voll der Osten ab 08.11.19
Ausstellung: Ich - Du - Er - Sie Straftaten können jeden treffen ab 11.11.19
Gemeinschaftsprojekt der Opferhilfe Mecklenburg-Vorpommern und der Wirtschaftsakademie Nord
Infoveranstaltung zu Vorsorgevollmachten, gesetzl. Betreuungen 20.11.19/16:30 Uhr

Fachbereich Kultur und Gestalten

9HA207S04 Workshop Lavendeldruck **NEU** 22.11.19/17:00 Uhr
9HA207S02 „Maritimes Malen auf Seekarten“ (Spezial) **NEU** 22.11.19/17:00 Uhr
9HA210S02 Seifen selbst gemacht - 1 (Spezial) 23.11.19/10:00 Uhr
9HA203S01 Gestaltung von Versalien - Workshop (Spezial) **NEU** 07.12.19/10:00 Uhr
9HA207S01 Workshop „Realistisches Zeichnen“ (Spezial) 07.12.19/10:00 Uhr
9HA205S01 Tango Argentino (Spezial) 07.12.19/16:00 Uhr
9HA210S04 Origami-Workshop: Adventsstimmung **NEU** 14.12.19/09:30 Uhr

Fachbereich Gesundheit

9HA312V „ Vegane Winterzeit“ (Spezial) **NEU** 23.11.19/10:00 Uhr
9HA301A02 Pranayama (Grundkurs) 27.11.19/16:30 Uhr
9HA312S01A Japanische Küche - Sushi (Spezial) Teil 1 **NEU** 27.11.19/18:00 Uhr
9HA312S01B Japanische Küche - Nudelgerichte (Spezial) Teil 2 **NEU** 28.11.19/18:00 Uhr

Fachbereich Sprachen

9HA411A1KS Themenabend Russische Küche (Spezial) 14.11.19/17:00 Uhr
9HA414A1T Arabischer Teeabend 21.11.19/17:00 Uhr
9HA401PC1 telc Prüfung Deutsch C1 23.11.19/08:30 Uhr

Fachbereich Arbeit und Beruf

9HA8502A1 PC-Anwendungen (Grundkurs) 19.11.19/08:00 Uhr
9HA8502F01 Windows 10 (Aufbaukurs) 19.11.19/08:00 Uhr
9HA8503A1 Internet (Grundkurs) 19.11.19/10:00 Uhr

Arbeitsstelle Grevesmühlen

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

9HB10401 „Japan Land der aufgehenden Sonne“ Vortrag 21.11.19/19:00 Uhr

Fachbereich Kultur und Gestalten

9HB210S02 „Aus dem Feuer geboren“ –
Glasperlen selbst herstellen Workshop 23.11.19/10:00 Uhr/Sa.
9HB210S01 Seifen selbst gemacht – K1 – Grundkurs 16.11.19/10:00 Uhr/Sa.
0FB209F01 Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene 07.01.20/17:30 Uhr
0FB207S03 Bewerbungsmappe-zugeschnitten auf passende
Berufsbilder mit ansprechendem Design **Junge VHS** 08.01.20/16:00 Uhr
0FB207A01 Öl- und Acrylmalerei 22.01.20/18:00 Uhr
0FB8207A01 Öl- und Acrylmalerei 50+

Fachbereich Gesundheit

0FB308A Beckenbodentraining **NEU** 14.01.20/17:00 Uhr

Fachbereich Sprachen

9HB405A11 Schwedisch A1, 1. Semester 20.01.20/18:30 Uhr

Fachbereich Aktiv im Alter

0FB8308A Beckenbodentraining Grundkurs **NEU** 20.01.20/09:30 Uhr
0FB8301A01 Yoga Grundkurs 16.01.20/09:30 Uhr

Arbeitsstelle Gadebusch

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt

9HC10301 „Die Erbfolge aktiv gestalten“ Vortrag **NEU** 18.11.19/17:30 Uhr
9HC104A02 Permakultur für Jedermann – Workshop **NEU** 27.11.19/18:00 Uhr

Fachbereich Kultur und Gestalten

9HC207A01 Kreatives Malen – Grundkurs **NEU** 14.11.19/18:00 Uhr
9HC207S01 Landschafts-Ölmalerei mit der Bob Ross
Nass-in-Nass-Technik 22.11.19/17:00 Uhr
9HC207S02 Comic/Graphic Novels + Manga **Junge VHS** 21.11.19/16:30 Uhr
9HC202A01 Kalligraphie-Die Kunst des schönen Schreibens **NEU** 19.11.19/18:30 Uhr
9HC210S02 Origami-Workshop-Boxen, Kisten, Schachteln 23.11.19/09:00 Uhr
9HC210S03 Origami-Adventsstimmung 07.12.19/09:00 Uhr

Fachbereich Gesundheit

9HC314S01 Einführung in das Waldbaden **NEU** 21.11.19/18:30 Uhr

Fachbereich Sprachen

9HC406A1RA Dänisch A1, 1. Semester 30.11.19/09:00 Uhr

Fachbereich Arbeit und Beruf

9HC509S02 Modul 1.5. „Wer braucht denn heute noch Märchen?“ 16.11.19/09:00 Uhr
Kursort: Gadebusch

Fachbereich Aktiv im Alter

9HC8502A1 PC-Anwendungen (Grundkurs) 22.11.19/08:30 Uhr
9HC8503A01 Sicherheit ist eine Illusion (Grundkurs) **NEU** 15.11.19/09:00 Uhr

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841 32670, in der Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881 719751 oder in der Arbeitsstelle Gadebusch unter der Tel.-Nr. 03886 70240 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Lange Nacht der VHS:

Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre Volkshochschulen in Mecklenburg-Vorpommern“ durch Frau Dr. Buhl, Referentin im Landesverband der Volkshochschulen M-V



SeniorenRAT



- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Pflegedienste
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gägelow

Rufen Sie uns an: 03841-227200

Deutsches Rotes Kreuz Ambulante Pflege

0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.



Hausnotruf

lange **Sicher** leben...

Beratung unter:

03881/75 95 0
oder 0170/38 58 331

Melker(in) gesucht!

Milchviehbetrieb in 23936 Naschendorf.
Die Tiere werden in einem Side-by-side-Melkstand gemolken.
Bei Interesse ist Wohnraum vorhanden.

APG Plüschow e.G.
Tel.: 0174-31 33 267



23. Kreihnsdörper

Kreisrassegeflügelausstellung
des Landkreises Nordwestmecklenburg
mit der 22. Kreisjugendausstellung

in der Sport- und Mehrzweckhalle am Ploggensee in

Grevesmühlen

geöffnet:

am Samstag, dem 30.11.2019 von 09.00 bis 17.00 Uhr
am Sonntag, dem 01.12.2019 von 09.00 bis 16.00 Uhr

Betreut und sicher – Solarwohnpark Diamant

Sehr schöne 2-Zi.-Wg.
mit eigenem Gartenanteil
zum Kauf und zur Miete!

**NIE wieder umziehen - eine Senioren-Wohnanlage der besonderen Art –
Stadtmitte Grevesmühlen. Unser Konzept bietet Ihnen finanzielle Unabhängigkeit, Eigenständigkeit und altersgerechten Service.**

2-Zi-WH (+/- 60qm) seniorengerecht, ca. 650 € (inkl. Notruf und Serviceangebot), zuzügl. NK-Vorauszahlung 100 €, keine Maklergebühr.

Besichtigung: Karl-Marx-Straße 14, 23936 Grevesmühlen

Vereinbaren Sie einen Termin 01522 - 7973934, Info/Kontakt: kontakt@diamant-ostseewohnungen.de

Stellenausschreibung

Das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
stellt zum 1. September 2020

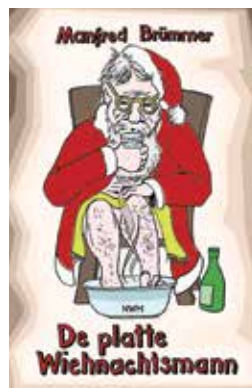
eine/-n Auszubildende/-n für den Beruf
Verwaltungsfachangestellte/-r in der Kommunalverwaltung
ein.

Nähere Informationen unter
www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

De platte Wiehnachtsmann

De platte Wiehnachtsmann – dat Wiehnachtsbauk up platt. Manfred Brümmer, Dramaturg an der Fritz-Reuter-Bühne des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin und Johannes-Gillhoff-Preisträger für Norddeutsche Kunst und Kultur hat diese humorvoll-unterhaltsamen plattdeutschen Geschichten und Gedichte zum Weihnachtsfest verfasst.

Die lustigen Illustrationen stammen aus der Zeichenfeder von UP Schwarz.



Schnick und Schnack

Ein bunter Reigen niederdeutscher Anekdoten und Gedichte vom plattdeutschen Urgestein Manfred Brümmer. Mit lustigen Cartoons von UP Schwarz.
DAT Wiehnachtsgeschenk für Plattsnackers.



De platte Wiehnachtsmann 12,50 Euro
Schnick und Schnack 15,00 Euro

Erhältlich im Buchhandel und beim:
NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen,
Tel.: 03881-2339,
www.nwm-verlag.de

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,

Neumarkt 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
E-Mail: info@ragoldacker.de

www.ragoldacker.de
Termine auch in Wismar

RALF KAUFHOLD

RECHTSANWALT

► Fachanwalt für Verkehrsrecht ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht

Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht

Rechtsanwalt Sven Klinger

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht

Testamentsvollstrecker
Mecklenburgstr. 75 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk

RECHTSANWALT

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE

Quedenbaum | Losenski | Frohreich

Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-,
Verkehrs-, Straf-, Sozial-, allg. Zivilrecht

Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

Stefan Lähn

Rechtsanwalt

Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht

Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14
E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

SCHLOSSKANZLEI

RECHTSANWALT ALEXANDER ADAM
SCHLOSSSTRASSE 11 + 23948 KLÜTZ

UNFALL? KÜNDIGUNG? GEBLITZT?

KOSTENLOSE ERSTBERATUNG!

Tel.: 038825/37357 + Fax: 959707

RECHTSANWÄLTE

Michael Geist • Thomas Kampelmann* • Katrin Dinse**

*Fachanwalt für Familienrecht

**Fachanwältin für Arbeits- u. Verwaltungsrecht

Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340

Verkehrs-, Bau- u. Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, Straf- u. Verwaltungsrecht

Klaus Dusterhöft • Doris Bendlin

Rechtsanwalt
angest. Rechtsanwältin

Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht

Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Wir suchen dringend



Ackerland Kauf u. Pacht

Profitieren Sie
von unseren Erfahrungen

ackerlandmakler.de

Tel: 03860 8732

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin
Rostock und zu Lübeck

Ein guter Ort, um gesund zu werden!



Wenn das Herz aus dem Takt gerät

Wie sich Herzrhythmusstörungen am besten in den Griff bekommen lassen, wissen die Ärzte des DRK-Krankenhauses Grevesmühlen.

In Deutschland leben etwa 200 000 Menschen mit dem Impulsgeber in der Brust, weil ihre normale Herzschlagfolge gestört ist. Sie leiden unter Herzrhythmusstörungen.

Dieses Krankheitsbild kann sich durch direkte Symptome bemerkbar machen, wenn etwa Herzstolpern oder gar Aussetzer zu spüren sind. Häufige Ohnmachtsanfälle, Schwindel und allgemeines Schwächegefühl können indirekte Anzeichen für Herzrhythmusstörungen sein. Oft ist den Betroffenen aber gar nicht bewusst, dass ihr Herz aus dem Takt geraten kann, obwohl der Herzschlag bei normaler Belastung unauffällig ist. „Die wichtigste Methode zur Abklärung von Herzrhythmusstörungen ist das EKG. Dabei haben sowohl das Ruhe-EKG, als auch ein Belastungs-EKG und das Langzeit-EKG eine hohe Aussagekraft“ erklärt Dr. Dirk Killermann, Chefarzt für Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin.

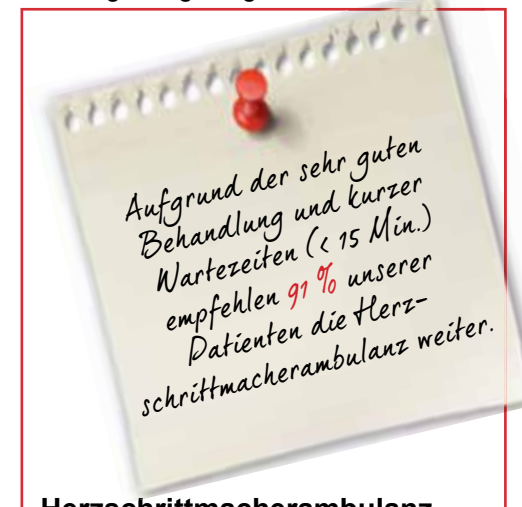
In besonderen Fällen können auch weitere Untersuchungen etwa mittels eines Herzkatheters erforderlich sein. Das Erkennen und Behandeln von einfachen bis zu komplexen Herzrhythmusstörungen gehört zu den wichtigsten medizinischen Angeboten der Klinik in Grevesmühlen. Das Leistungsangebot

in der Rhythmologie, der Lehre von der elektrischen Erregung des Herzens und der dadurch gesteuerten Pumpfunktion, umfasst vor allem sämtliche Implantationsmethoden für Herzschrittmacher und Defibrillatoren. Weit mehr als 550 Patienten hat Dr. Killermann bereits mit den kleinen Impulsgebern versorgt. In Grevesmühlen stehen für die bei jedem Patienten unterschiedlichen individuellen Anforderungen alle geeigneten Typen von Schrittmachern und Defibrillatoren bereit.

Der Eingriff ist keine aufwändige oder riskante Operation, sondern es reichen eine örtliche Betäubung und eventuell ein kleines Beruhigungsmittel aus, bevor der Arzt den Schrittmacher nach einem kleinen Schnitt unter der Haut kurz unter dem Schlüsselbein platziert. Eine gewissenhafte Nachsorge und Kontrolle ist selbstverständlicher Bestandteil der Gesamttherapie. Dazu gehört auch die Möglichkeit einer automatischen Fernüberwachung der Herzschrittmacher- und Defibrillator-Funktion mittels modernster digitaler Datenübertragung. Herzschrittmacher-Träger können nach dem Eingriff in der Regel ein völlig normales Leben inklusiver körperlicher Belastung beim Sport oder bei der Arbeit führen. „Jeder Patient sollte sich



aber von uns genau beraten lassen, welches Hobby und welche Sportart für ihn nach der Schrittmacher-Implantation am besten geeignet ist,“ rät Dr. Killermann. „So erhält er nicht nur mehr Lebensqualität als vor der Implantation, sondern auch die nötige langfristige Sicherheit.“



Herzschrittmacherambulanz Sprechzeiten:

Mittwoch und Donnerstag
9 Uhr bis 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 03881 726-456

Ihr Ansprechpartner:

Dr. med. D. Killermann
Chefarzt Kardiologie und Allgemeine
Innere Medizin
Telefon: 03881 726-601
Fax: 03881 726-609
E-Mail: d.killermann@drk-kh-gvm.de



 **Universitätsmedizin
Rostock**

 **UNIVERSITÄT ZU LÜBECK**



Traditioneller Weihnachtsmarkt in Hohen Wieschendorf

Täglich geöffnet von 10-18⁰⁰
14. November bis 22. Dezember,
Volkstrauertag 17.11 und
Totensonntag 24.11. geschlossen.

Gern machen wir Ihnen für Ihre Weihnachtsfeier ein Angebot oder stellen individuelle Geschenksortimente zusammen.

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Angebot verschiedenster Deko und Geschenkideen und beraten Sie gern.

Genießen Sie Leckereien aus unserer Küche oder der Backstube im weihnachtlichen Ambiente unserer Scheune.

**Informationen zu unserem Bühnenprogramm
an den Adventswochenenden und
Mittwochs zum Seniorennachmittag
unter www.glantz.de**

Ab 07.12. Weihnachtsbäume selbstsägen

Erdbeerhof Glantz
Am Gutshof 14 • 23968 Hohen Wieschendorf
Tel: 03 84 28 / 63 78-0 Fax: 03 84 28 / 63 78 - 20
hohenwieschendorf@glantz.de • www.glantz.de



Unsere
Erlebnis-Scheune
mit Hofladen und Café

30. traditionelle Adventsausstellung 22.11. - 24.11.*
Großes Adventseinläuten 29.11. - 1.12.2019
jeweils von 10 - 18 Uhr
mit Teileröffnung der sanierten Scheune
auf dem alten Gutshof in Wotenitz

*Erlesenes Kunsthandwerk,
Catering durch die Orangerie Schloss Bothmer,
kulturelle Umrahmung*
(* am 24.11. keine Stände und kein Programm.)

7 Tage in der Woche
für Sie!
Wir freuen uns
auf Sie!
**Gartenbau
Wiencke**

Der weiteste Weg lohnt sich.
1km von GVM in Richtung Rehna

Dorfstraße 43 • 23936 Wotenitz • Tel. 03881 2192 • www.gartenbau-wiencke.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 12 Uhr, So 9.30 – 11.30 Uhr

FLEUROP

Die Erlebnisscheune für Hochzeiten, Jubiläen und andere Feste nimmt Gestalt an.

Derzeit wird die Scheune auf dem Gelände von Gartenbau Wiencke in Wotenitz zu einer Erlebnis-Scheune mit Hofladen und gemütlichem

Café umgebaut. Die Arbeiten sind schon gut vorangeschritten, so dass Sie sich während des Besuches unserer Adventsausstellung und des

Großen Adventseinläutens davon gern selbst überzeugen können. Bereits im Frühjahr 2020 wird sie fertiggestellt sein und ein passendes,

schönes Ambiente für Hochzeiten, Jubiläen und Feiern aller Art bieten. Schon jetzt können Sie unter 03881-2192 reservieren.

Kalender HUBERTUSTAGE 2020



Hubertustage 2020 von UP Schwarz

Kalender 2020, 35 x 33 cm
handsigniert,
limitierte Auflage im 22. Jahr
ISBN: 978-3-946324-28-7
NWM/foxbooks – Preis: 15,00 Euro

Im Jahr 2020 schmückt ein Sperlingskauz das Titelblatt. Er hat einen Sperling gejagt und es sich auf einem bemoohten Ast gemütlich gemacht. Die Monatsbilder zeigen wieder einheimische Wildarten in der stimmungsvollen Natur Mecklenburgs, wie Fuchs, Schwarzwild, Rotwild, Damwild, Fasan und Enten aber auch geschützte Vögel wie Buntspecht, Silberreihher und Austernfischer. Letzterer hat mit seinem Küken am Strand Plastikmüll entdeckt. Ein Bild das nachdenklich machen soll. Gemälde des Tiermalers UP Schwarz sind bis Mitte April 2020 auch in der Festung Dömitz zu sehen - und zu erwerben!

cw Nordwest Media Verlag • Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881-2339 • info@nwm-verlag.de • www.nwm-verlag.de

Energie für Mecklenburg
MEC-Ko
KOPSICKER

Erdgas | Strom
ERDGAS und STROM
mit Tradition
aus der Region!

Tel.: 0385 - 64 64 60 www.mec-ko.de

Werben im Nordwestblick:
82.000 Exemplare an jeden
Haushalt in NWM und HWI

Anzeigenhotline:
03881-2339

E-Mail: info@nwm-verlag.de

**Lohnsteuerhilfeverein
Obotrit Schwerin e.V.**
*Steuerliche Hilfe
für Arbeitnehmer
und Rentner*
Am Margaretenhof 28
19057 Schwerin
Tel.: 0385/58 11 410
E-Mail: lhv-obotrit@t-online.de

WENN'S GUT WERBEN SOLL
NWM-Verlag

- Ideenschmiede • Logoentwicklung • Design & Layout • Schilder und Beschriftungen • Drucksachen aller Art (Visitenkarten, Flyer, Plakate etc.)
- Zeitschriften/Zeitungen • Webdesign • Broschüren und Bücher ...

Wir bilden aus!
Mediengestalter/Fachrichtung Digitale Medien
(Webdesign- und -pflege, Online-Medien)

NWM
cw Nordwest Media
Verlagsgesellschaft mbH

Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881-2339 • www.nwm-verlag.de



Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
 August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

1-R-WE Große Seestraße 12, ca. 47,89 m², auf Wunsch neue EBK	KM 264,00 € + NK
Badewanne, Flur, Keller Zentralheizung, Erdgas, 83,20 kWh/m²/a, Baujahr 1900	
1-R-WE Ploggenseering 49, ca. 23,86 m²,	KM 164,00 € + NK
1 Zi. mit Einbauküche, Dusche, Flur, Keller, Fernwärme, 97 kWh/m²/a, Baujahr 1974	
3-R-WE Wismarsche Straße 138, ca. 54,33 m²,	KM 297,00 € + NK
Einbauküche, Badewanne, Flur, Keller, Zentralh./Erdgas, 137 kWh/m²/a, Baujahr 1960	
3-R-WE Questiner Weg 28, ca. 57,08 m²,	KM 311,00 € + NK
Einbauküche, Badewanne, Balkon, Keller, Flur, Zentrih./Erdgas, 107 kWh/m²/a, Baujahr 1964	
3-R-WE Grüner Ring 4, ca. 60,69 m², auf Wunsch neue EBK	KM 304,00 € + NK
Badewanne, Flur, Balkon, Keller, Fernwärme 88 kWh/m²/a, Baujahr 1980	
2-R-WE Klützer Straße 21, ca. 54,52 m², auf Wunsch neue EBK,	KM 281,00 € + NK
Badewanne, Flur, Keller, Zentralh./Erdgas, 75 kWh/m²/a, Baujahr 1968	

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de



Günstiges/gehacktes Kaminholz
 ca. 1,8 RM = 2,5 Schüttraummeter
 170 Euro/in Kiste gestapelt/Lieferservice

HOPAD Hoher Damm 44
 23970 Wismar
 www.hopad.de 0152-083 156 88

Aus Alt mach Neu!
 Entkernungen,
 Entrümpelungen,
 Renovierungen,
 Sanierungsarbeiten,
 Innenausbau,
 Baumfällarbeiten

HOPAD M. Eberharter
 Hoher Damm 44
 23970 Wismar
 www.hopad.de 0152-083 156 88

OPPERMANN REISEN 

bieten an: Tagesfahrten 2019 und 2020

Sa. 30.11.2019 Weihnachtsmarkt „Scheune Bollewik“ inkl. Eintritt	10.00-18.30 Uhr	38,50 €/P
Sa. 07.12.2019 Weihnachtsmarkt „Kloster“ Zarrentin	10.00-18.30 Uhr	27,00 €/P
So. 15.12.2019 Weihnachtskonzert Dorf Mecklenburg inkl. Eintritt	12.00-19.00 Uhr	29,00 €/P
Mi. 22.01.2020 Grüne Woche Berlin inkl. Eintritt	06.00-20.00 Uhr	43,00 €/P
Sa. 07.03.2020 Ohnsorg Theater Hamburg, PK 1 inkl. Eintritt	11.00-21.00 Uhr	60,00 €/P

„Champagner to'n Frühstück“

• Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich! • Organisation von Kinder- und Schülerfahrten, Seniorengruppen und Vereinen auf Anfrage möglich.
 • Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
 Bürozeit: Mo.–Fr. 8.00–11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de

GUTSCHEINE!
 zu allen Anlässen erhältlich!

Bölter-Reisen
 Inh. Dietrich Bölter • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser-Katalog 2020, Beratung, Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00 z. B.

15.02. – 22.02. oder 15.02. - 29.02.20 Swinemünde Hotel Kaisers Garten	8 Tg. ab 379,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/HP, Arztkonsultation, 10 bzw. 20 Kuranwendungen, Schwimmbadnutzung, u.v.m.	15 Tg. ab 569,- €
15.02.– 22.02. oder 15.02. - 29.02.20 Swinemünde Hotel Rybniczanka	8 Tg. ab 409,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/VP, Arztkonsultation 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	15 Tg. ab 629,- €
07.03 – 14.03. oder 07.03. - 21.03.20 Swinemünde Hotel Barbarka	8 Tg. ab 389,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/VP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag,	15 Tg. ab 589,- €
14.03. – 28.03.20 Kolberger Deep Hotel Bryza	15 Tg. ab 629,- €
Hin- und Rückfahrt, 14 x Ü/HP, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung,	
14.03 – 28.03.20 Kolberg Hotel Gornik	15 Tg. ab 599,- €
Hin- und Rückfahrt, 14 x Ü/HP, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung,	

Viele weitere Termine & Kurhotels möglich!



Gewerbegrundstücke in Nordwestmecklenburg
 preisgünstig & provisionsfrei
 direkt vom Eigentümer

www.gewerbegebiet-upahl.de Herr Martin Kopp
 Tel: (+49) 3841 3040-9840

www.gewerbe-rehna.de Frau Daniela Sperling
 Tel: (+49) 38872 929602

www.gewerbegebiet-gvm.de Herr Lars Prahler
 Tel: (+49) 3881 723 100

Landkreis Nordwestmecklenburg
 AMT REHNA
 Stadt Grevesmühlen

Bettfedernreinigung u. Neuanfertigung
 Annahme: Lützw/Wittenburger Str. 16 • Wismar/Breite Str. 5, Änderungsschneiderei
 Karin Oldag • 23936 Büttlingen • ☎ 03881/711817

Jagdbücher und -kalender, Spannendes, Regionales, Plattdeutsches u.v.m.
 NWM-Verlag, Am Lustgarten 1, 23936 Grevesmühlen
 Tel.: 03881-2339, www.nwm-verlag.de

• **ABDECKREISIG**
 • **SCHNITTGRÜN**
 • **WEIHNACHTSBÄUME**
 www.tannenhof-meisser.de

WEMAG www.wemag.com/internet



machwasvernünftiges 

Sichern Sie sich jetzt Ihren Glasfaser-Hausanschluss!
 Direkt online abschließen: www.wemag.com/internet

Der nächste NORDWESTBLICK erscheint am 18. Dezember 2019, Redaktionsschluss: 6. Dezember 2019